

# Amtsblatt

## für die Gemeinde Heiligengrabe „Zwischen Jäglitz und Glinze“



<http://www.heiligengrabe.de>

3. Jahrgang

Freitag, den 27. Mai 2005

Nummer 5/ Woche 22

### Inhaltsverzeichnis

#### AMTLICHER TEIL

Lfd. Nr.	Inhalt des amtlichen Teils
01	Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung „ Windpark Herzsprung“
02	Beschlüsse des Hauptausschusses
03	Beschlüsse der Gemeindevertretung
04	Immobilienangebote der Gemeinde
05	Bekanntmachung der Genehmigung der Satzung der Jagdgenossenschaft des Jagdbezirktes Heiligengrabe OT Heiligengrabe

#### ANSCHRIFT

Gemeinde Heiligengrabe  
Am Birkenwäldchen 1 a  
16909 Heiligengrabe

#### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Sprechstunden des Revierpolizisten  
OT Heiligengrabe

Dienstag: 13.00 - 15.00 Uhr

Ort: Gemeindeverwaltung Heiligengrabe  
Am Birkenwäldchen 1 a

16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe

Tel.: 033962/ 67-0

Sprechstunden der Schiedsperson

Zeit: jeden 1. Dienstag im Monat von 16.30 – 17.30 Uhr  
 Ort: Gemeindeverwaltung Heiligengrabe,  
 Am Birkenwäldchen 1a, 16909  
 Heiligengrabe OT Heiligengrabe

Wichtige Rufnummern

Sekretariat/Vermittlung	Frau Gerks	67 – 0
Bürgermeister	Herr Hamelow	67 301
Fax		67 333
Standesamt	Frau Kreßner	67 311
Friedhofsverwaltung Protokoll- und Sitzungsdienst	Frau Nätke	67310
Einwohnermeldeamt	Frau Krüger	67 312
Personalverwaltung	Frau Breitsprecher	67 309
Kindergärten- u. Schulverwaltung Feuer- und Zivilschutz	Frau Schmalenberg	67 308

Leiter Kämmerei	Herr Kippenhahn	67 317
Kasse /Vollstreckung	Frau Kiesewalter	67 325
Steuern /Abgaben	Frau Scholz	67 324
Buchhaltung	Frau Rosin	67 322
Investitionen	Frau Schwarze	67 323

Leiter Bauamt	Herr Schirdewan	67 318
Bauverwaltung	Herr Friedrich-Wellnitz	67 321
Bauverwaltung	Herr Beck	67 319
Wohnraum- und Gebäudeverwaltung	Frau Groth	67 315
Herr		
Bauüberwachung / ABM	Frau Jörß	67 316
Liegenschaften	Frau Madjar	67 320
Bauhof	Herr Seier	67 303
Ordnungsamt, Archiv	Frau Otto	67 313
Gewerbeamt, Tourismus Wirtschaftsförderung	Frau Düsterhöft	67 314

## Sprechzeiten der Ortsbürgermeister der Ortsteile der Gemeinde Heiligengrabe

Ortsteile	Ortsbürgermeister	Sprechzeiten
Blandikow	Wilfried Lüdke	montags 17.00-18.00 Uhr Tel. 033962-50553 (privat)
Blesendorf	Wolfram Hlouschek	jeder 2. Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr im ehemaligen Gemeindebüro
Blumenthal	Bettina Teiche	jeder 2. Montag im Monat 17.30-18.30 Uhr in der Schule Tel. 033984-70228
Grabow	Hans-Joachim Bork	dienstags 18.00-19.00 Uhr Tel. 033984-70373 (privat)
Heiligengrabe	Reinhard Preuß	dienstags 16.00-18.00 Uhr Tel. 033962-50227 (privat)
Herzsprung	Axel Riewe	Tel. 033965-40267
Jabel	Fred Wehland	jeder 1. Donnerstag im Monat 18.00-20.00 Uhr Tel.: 03394-402854 (privat) 0173-2079020
Königsberg	Herr Karsten	Tel. 033965-40327
Liebenthal	Joachim Streng	donnerstags 18.00-19.00 Uhr Tel.: 0173-2064025
Maulbeerwalde	Norbert Seier	dienstags 17.00-18.00 Uhr im ehemaligen Gemeindebüro
Papenbruch	Silvia Kerrmann	jeder 3. Mittwoch im Monat im Kulturraum 19.00-20.00 Uhr Tel.: 03394-448532 (dienstl.)
Rosenwinkel	Richard Spiller	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 17.00-18.00 Uhr im ehemaligen Gemeindebüro
Wernikow	Detlef Gehlhar Gisela Bergenthal	Tel.: 03394-440950 (privat) Tel.: 03394-440358 (privat)
Zaatzke	Joachim Kluchert	14.06.05 Sprechstunde / 17.00 Uhr

## **Amtlicher Teil**

01	Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung „Windpark Herzsprung“
----	--

### **Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung Frühzeitige Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan „Windpark Herzsprung“**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Herzsprung hat gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch BauGB in ihrer Sitzung am 19.08.2002 die Aufstellung des Bebauungsplanes "Windpark" beschlossen. Der Geltungsbereich beinhaltet die Grundstücke der Gemarkung Herzsprung Flur 1: Flurstücke 1 - 59/2; Flur 2: Flurstücke 6 - 32, Flur 4: 87 - 119 und umfasst das Eignungsgebiet Windenergienutzung Nr. 26 "Herzsprung" gemäß Regionalplan Prignitz-Oberhavel, Sachlicher Teilplan "Windenergienutzung". Es befindet sich südöstlich der Landesstraße L 18 zwischen der Ortslage Herzsprung und der Autobahn A 24.

Im November 2004 erfolgte der freiwillige Zusammenschluss durch Eingliederung der Gemeinde Herzsprung in die Gemeinde Heiligengrabe. Im März 2005 wurde ein städtebaulicher Vertrag nach § 11 BauGB zwischen der Gemeinde Heiligengrabe und der Firma WSB Planung GmbH & Co KG, Dresden, als Vorhabenträger geschlossen.

Gemäß § 3 (1) BauGB sind die Bürger möglichst frühzeitig an der Bauleitplanung zu beteiligen, um sie über die Ziele der Planung zu unterrichten; etwaige Alternativen der Entwicklung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung sollen erörtert werden und den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung gegeben werden.

Während der frühzeitigen Bürgerbeteiligung können Anregungen vorgebracht werden.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB findet am 8.6.2005 um 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Heiligengrabe OT Herzsprung statt.

Bauamt

02	Beschlüsse des Hauptausschusses der Gemeindevertretung Heiligengrabe
----	--

Nr.	Datum	Inhalt
012/05	03.05.2005	Vergabe von Bauleistungen – Kita Heiligengrabe OT Heiligengrabe
013/05	03.05.2005	Straßensanierung - Blesendorf
014/05	03.05.2005	Entscheidung über die Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms der Gemeinde Heiligenrabe

03	Beschlüsse der Gemeindevertretung Heiligengrabe
----	---

Nr.	Datum	Inhalt
137/05	18.05.2005	Änderung des Förderprogramms der Gemeinde Heiligengrabe
138/05	18.05.2005	Vereinbarung über die Durchführung der Baumaßnahme Gehwegbau „Blesendorfer Straße“ im OT Heiligengrabe
139/05	18.05.2005	Bauvorhaben „Schwarzer Weg“ im OT Königsberg
140/05	18.05.2005	Außerplanmäßige Ausgabe Bauvorhaben „Schwarzer Weg“ im OT Königsberg
141/05	18.05.2005	Überplanmäßige Ausgaben – Feiraumgestaltung am Dorfteich in Blesendorf
142/05	18.05.2005	Überplanmäßige Ausgaben – Kneippanlage Heiligengrabe
143/05	18.05.2005	Vergabe von Bauleistungen – Ortsverbindungsstraße Jabel/Anschluss an die B 189
144/05	18.05.2005	Vergabe von Bauleistungen – Zaun Schule Heiligengrabe
145/05	18.05.2005	Vergabe von Bauleistungen – ländlicher Wegebau Blesendorf / Halenbeck
146/05	18.05.2005	Vergabe von Bauleistungen – Kneippanlage und Angelteich im OT Heiligenrabe
147/05	18.05.2005	Dorfteichgestaltung im OT Blesendorf
148/05	18.05.2005	Grundstücksverkauf – Gemeindehaus OT Blesendorf

04	Immobilienangebote der Gemeinde
----	---------------------------------

**Ansprechpartner: Petra Madjar      Tel. 033962/67320, E-Mail: [petra.madjar@heiligengrabe.de](mailto:petra.madjar@heiligengrabe.de)**

- OT Blandikow, Dorfstraße 18** – großes Bauernhaus, Grundstücksfläche 1.319 m<sup>2</sup> - VP: 50.000 €
- OT Blesendorf, Dorfstraße 15** – ehem. Gemeindebüro, Grundstücksfläche 4.690 m<sup>2</sup> - VP: 37.500 €
- OT Blumenthal, Wittstocker Chaussee und B-Plangebiet** - Bauland ab 632 m<sup>2</sup> - VP: ab 11.000 €
- OT Heiligengrabe, Zaatzker Weg** – zwei Bauparzellen je ca. 1.600 m<sup>2</sup>-VP: pro Bauparzelle 20.000 €
- OT Heiligengrabe, Am Spatzenberg 2a** - Siedlungshaus mit Stallteil Bj. 1948, Grundstück 1.198 m<sup>2</sup> VP: 37.000 €
- OT Maulbeerwalde, Jägerstraße** – Baugrundstück 3431 m<sup>2</sup> - VP: 8.950 €
- OT Zaatzke, Hauptstraße 1** – Mehrfamilienhaus (4 WE) Jahreskaltmiete 3.200,00 €- VP: 53.635 €
- OT Zaatzke, Hauptstraße 15** – ehem. Landverkaufsstelle - VP: 5.000 €
- OT Zaatzke, B-Plangebiet „Alte Gärtnerei“** – Bauland ab 11,76 €/m<sup>2</sup>

## **Verpachtung Campingplatz am Königsberger See**

in 16909 Heiligengrabe, Ortsteil Königsberg  
idyllische Lage, ca. 7 km A 24  
Grundstücksgröße: ca. 9.000 m<sup>2</sup>  
20 Dauercamperstellplätze, 3 Touristikplätze

Jahrespachtzins 4 T€

Fordern Sie bitte die ausführlichen Pachtbedingungen/Objektbeschreibung bei der Gemeindeverwaltung Heiligengrabe, 16909 Heiligengrabe, OT Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1A schriftlich bzw. per Tel.: 033962/67 320 Frau Madjar, Fax: 033962/67333 oder per E-Mail: [petra.madjar@heiligengrabe.de](mailto:petra.madjar@heiligengrabe.de) an. Weitere aktuelle Immobilienangebote im Internet unter: [www.heiligengrabe.de](http://www.heiligengrabe.de) (Wohnen u. Bauen)

05	Bekanntmachung der Genehmigung der Satzung der Jagdgenossenschaft des Jagdbezirktes Heiligengrabe OT Heiligengrabe
----	--

### **Bekanntmachung**

Die Satzung der Jagdgenossenschaft des Jagdbezirktes Heiligengrabe OT Heiligengrabe wurde vom Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft genehmigt.  
Die Satzung wird vom 06.06.2005 bis 17.06.2005 in der Gemeindeverwaltung Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe OT Heiligenrabe für jedermann zur Einsicht ausgelegt.

Der Vorstand

### **Nichtamtlicher Teil**

---

## **Neues von der Gemeindevertretersitzung Heiligengrabe Investitionen von über 1,1 Millionen Euro auf dem Weg gebracht**

Zur 10. Sitzung der Gemeindevertretung Heiligengrabe begrüßte der Vorsitzende Wolfgang Engel die Mitglieder der Gemeindevertretung am 18.05.2005 in Maulbeerwalde. Schwerpunkt der Beratung war die Vergabe von Bauleistungen. Im öffentlichen Teil wurde die Änderung des Förderprogrammes für den Bau neuer und die Sanierung vorhandener Wohnhäuser oder die Umnutzung vorhandener Gebäude zu Wohnhäusern beschlossen.

Der Vorsitzende des Bauausschusses Hans-Heinrich Grünhagen erläuterte die Beschlussvorlage, die auf der vergangenen Sitzung der Gemeindevertretung an den Bauausschuss verwiesen wurde. Dort wurde sehr intensiv über die neuen Modalitäten beraten und im Endeffekt empfohlen, dass schon ab einer Bausumme von 50.000 Euro mit einem Zuschuss von 4.000 Euro gerechnet werden kann, zzgl. der Förderung für die zum Haushalt gehörenden Kinder von jeweils 2.000 Euro. Konkreter definiert wurde auch die Festlegung für die Förderung von behindertengerechten Anlagen innerhalb des Hauses. Auch hierfür können bis zu 1.000 Euro gefördert werden.

### **Vereinbarung mit dem Landkreis zur Durchführung der Baumaßnahme Blesendorfer Straße abgeschlossen**

Im Zusammenhang mit dem Ausbau eines Teilstückes der Kreisstraße K 6824 in der Ortslage Heiligengrabe wird die Gemeinde einen straßenbegleitenden Gehweg bauen. Zur optimaleren Durchführung wird der Landkreis hier federführend tätig. Dazu machte sich eine Vereinbarung mit dem Landkreis erforderlich.

### **Ländlicher Wegebau in Königsberg beginnt**

Ein Teilstück des Weges Königsberg - Kattenstieg soll schon in diesem Jahr begonnen werden. Der so genannte Schwarze Weg wird von der Schule bis zum Anschluss Barenthiner Weg im Rahmen des ländlichen Wegebauwerks erneuert. Dazu wurden die entsprechenden Förderanträge gestellt. Der Ortsbeirat Königsberg begrüßt die Durchführung dieser Maßnahme. Der Eigenanteil wird über Rücklagen der ehemaligen Gemeinde Königsberg abgesichert. Insgesamt sollen 125.000 Euro bereitgestellt werden. Hierzu machte sich eine Beschlussfassung der Gemeindevertretung über eine außerplanmäßige Ausgabe erforderlich.

### **Fünf weitere Investitionsvorhaben auf den Weg gebracht**

Im Vorfeld der Vergabe der Bauleistungen musste sich die Gemeindevertretung Heiligengrabe noch mit überplanmäßigen Ausgaben bei 2 Investitionsvorhaben befassen. So werden der Bau der Kneippanlage und die Sanierung der alten Kläranlage zum Angelteich in Heiligengrabe wesentlich teurer als ursprünglich geplant, sodass hier ein Nachtrag im Rahmen einer überplanmäßigen Ausgabe beschlossen werden musste. Auch die Freiraumgestaltung am Dorfteich im Ortsteil Blesendorf wurde nach Feststellung des Submissionsergebnisses wesentlich teurer als ursprünglich vorgesehen.

Der Bürgermeister führt in seinen Ausführungen an, dass es in den vergangenen Wochen und Monaten im Gegensatz zu der Vergangenheit bei einigen Bauvorhaben extreme Abweichungen sowohl nach oben als nach unten von der Kostenschätzung her gab. Davon ausgehend, dass die Kostenschätzungen etwa vor einem Jahr erstellt wurden und die wirtschaftliche Situation der Unternehmen aber auch des Umfeldes sehr starken Schwankungen unterliegt, wird auch in Zukunft mit erheblichen Differenzen zwischen Kostenschätzung und Submissionsergebnis gerechnet werden müssen.

Auf die Frage, ob dies im Vorfeld durch ein beauftragtes Projektierungsbüro genauer erledigt werden kann, verwies der Bürgermeister darauf, dass im Zeitraum von 12 Monaten auch diese Zahlen sich durchaus verändern können.

Da sich aber bei anderen Maßnahmen wesentliche Verringerungen von Ausgaben nach dem Submissionsergebnis ergeben haben, sind für die 5 vergebenen Baumaßnahmen insgesamt weniger Eigenmittel erforderlich.

Neben dem Bau der Kneippanlage und dem Angelteich in Heiligengrabe sowie der Gestaltung der Dorfplatzanlage in Blesendorf wurden noch Bauleistungen für die Erneuerung des Zaunes der Schule in Heiligengrabe und für die Ortsverbindungsstraße Jabel bis zum Anschluss an die B 189 vergeben sowie der ländliche Wegebau von Blesendorf nach Halenbeck verabschiedet. Gerade bei den zuletzt genannten Straßenbaumaßnahmen fielen die Submissionsergebnisse wesentlich geringer aus als ursprünglich geplant.

Das Gesamtvolumen der Maßnahmen beträgt über 1,1 Mill. Euro.

### **Gäste aus der Partnergemeinde werden erwartet**

Am 26.05.2005 werden in den Abendstunden die Gemeinderäte aus der Partnergemeinde Fahrenbach in Heiligengrabe erwartet. Am Freitag, dem 27.05.2005, ist eine Rundfahrt durch die Ortsteile der Gemeinde geplant, wobei sich insbesondere die neu gewählten Gemeinderäte ein Bild von unseren Dörfern machen können. Gegen 16.00 Uhr werden sowohl die Gemeindevertreter Heiligengrabe als auch die Gemeinderäte aus Fahrenbach zur Namensweihe der Kita Heiligengrabe erwartet. Um 19.30 Uhr werden im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung im "Klosterhof" weitere Vorhaben der Partnerschaft besprochen. Dort soll auch die Schirmherrschaft über die Übernahme einer Patenschaft für eine Schule in Sri Lanka, die von der verheerenden Flutkatastrophe besonders betroffen ist, festgemacht werden. An dieser Patenschaft können sich aber auch Unternehmen und Privatpersonen beteiligen. Für den Samstag ist eine Schlössertour rund um Potsdam geplant, und am Abend nehmen die Gemeinderäte an der Unterzeichnung der Kooperationsverträge zur Jugendbauhütte im Kloster Stift zum Heiligengrabe teil. Nach einer Besichtigung des Klosters Stift zum Heiligengrabe am Sonntagvormittag ist dann die Heimreise geplant.

Am 24.05.2005 verläuft die Tour de Prignitz durch unsere Gemeinde. Wie bereits angekündigt, sieht der Tourenverlauf aus Richtung Heidelberg kommend einen kurzen Stopp am Aussichtsturm vor. Anschließend geht es dann durch Blumenthal nach Grabow in Richtung Königsberg. Dort ist die Mittagspause geplant. Danach geht es wieder zurück in Richtung Rosenwinkel und dann in Richtung Kyritz. Am Aussichtsturm hat der Verein einiges geplant, um die Radfahrer dort würdig zu begrüßen. Auch der Kindergarten Blumenthal wird sich wieder am Empfang der Radfahrer in Blumenthal beteiligen. Transparente in den einzelnen Dörfern werden die Teilnehmer der Tour de Prignitz ebenfalls willkommen heißen.



### Verein „Dorfkirche Glienicke“ wird unterstützt

Vor ca. 1 Jahr haben sich engagierte Bürger aus Glienicke, aber auch aus Wittstock und unserer Region zusammengeschlossen, um der Schinkelkirche in Glienicke wieder mehr Leben einzuhauchen. Im Vordergrund dabei steht die Sanierung des Daches, insbesondere die Wiederherstellung der ursprünglichen Dachform als Spitzhaube. Diese Kirche, die nach Entwürfen des bekannten Architekten Schinkel Anfang des 19. Jahrhunderts in der besonderen Form eines Achteckes gebaut wurde, weist seit vielen Jahren bzw. Jahrzehnten Bauschäden auf, die - wenn jetzt nicht Abhilfe geschaffen wird - den weiteren Verfall des Gebäudes zur Folge haben. Der gegründete Förderverein legt ein Sanierungs- und Nutzungskonzept vor, das die Schinkelkirche in Glienicke wieder mehr in den Dorfmittelpunkt rücken soll.



des Fördervereins bei der  
Schinkelkirche nach der  
Besichtigung der Schinkelkirche



Mit  
glie  
der

Restaurierung entsprechend den  
alten Plänen

Für etwa 160.000 bis 170.000 Euro sollen dort Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Über eine AB-Maßnahme würden teilweise Aufgaben erledigt, die für junge Leute als Qualifizierung dienlich sein können. Aber auch das Landesamt für Verbraucherschutz, Flurneuordnung und Landwirtschaft Neuruppin beteiligt sich an der Sanierung. 20.000 Euro, die der Verein als Eigenmittel aufgebracht hat, stehen ebenfalls zur Verfügung. Die Gemeinde Heiligengrabe entsprach daher dem Antrag des Vereins Dorfkirche Glienicke, zur Unterstützung der Vereinsarbeit einen Betrag von 5.000 Euro bereitzustellen. Mit Fertigstellung dieses Projektes und Umsetzung des Nutzungskonzeptes wird ein weiteres Kleinod in unserer Gemeinde entstanden sein, das zur weiteren Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität unserer Menschen in unserer Region beitragen wird.

Hamelow  
Bürgermeister

## Gedenkveranstaltung zum 60. Jahrestag der Befreiung des II. Weltkrieges

Aus Anlass des 60. Jahrestages der Befreiung des II. Weltkrieges fand am 8. Mai 2005 eine Gedenkveranstaltung in der Dorfkirche Blandikow statt.

Mehr als 130 Bürgerinnen und Bürger aus unserer Gemeinde und Gäste haben sich zu dieser Veranstaltung eingefunden, um gemeinsam der Opfer des II. Weltkrieges zu gedenken.

Die Gedenkveranstaltung wurde durch den Pfarrer, Herrn Bertholt Schirge und dem Ortsbürgermeister, Herrn Wilfried Lüdke eröffnet.

Der Bürgermeister, Herr Egmont Hamelow, machte in seiner Festansprache noch einmal deutlich, wie wichtig es ist, aus den Geschehnissen der Vergangenheit zu lernen und nicht zu vergessen.



Bild M. Schirge

Auch Schülerinnen und Schüler aus den Schulen Heiligengrabe und Blumenthal brachten sich mit Liedern und Gedichten ein und unterstrichen mit ihren Beiträgen, wie wichtig Frieden für die Menschen auf unserer Erde ist und dass alles nur erdenklich Mögliche unternommen werden muss, ein so menschenverachtenden Krieg für die Zukunft zu verhindern.

Herr Hans-Joachim Bork aus Grabow, ein Zeitzeuge des Krieges, schilderte seine Erlebnisse und Eindrücke des Krieges aus seiner Sicht.

Annika Dittmann aus Blandikow, die das Kriegsgeschehen nur aus Erzählungen und aus den Geschichtsbüchern kennt, legte die Gedanken eines jungen Menschen zum Thema „Krieg und Frieden“ dar.

Das Streichquartett unter der Leitung von Jelena Kuprikow aus Blumenthal, Ina Schwarz aus Blandikow und der Organist Uwe Metlitzky umrahmten die feierliche Gedenkveranstaltung mit musikalischen Beiträgen.

Allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser Gedenkveranstaltung beigetragen haben, sei von dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Ein herzliches Dankeschön auch allen Spendern. Insgesamt 249,00 Euro kamen durch die Kollekte zusammen. Diese Mittel werden für die Instandhaltung von Kriegsgräbern eingesetzt.

Die Kollekte am Ausgang brachte noch einmal 185,00 Euro. Diese soll für die Erhaltung des Kirchengebäudes in Blandikow eingesetzt werden.

## Neuer Gedenkstein für die gefallenen Soldaten des II. Weltkrieges aufgestellt

Die Gemeinde Heiligengrabe hat für das Jahr 2005 ca. 5.000 Euro Fördermittel für die Erneuerung von Grabtafeln für die Kriegsgräber und deren Instandsetzung in der Gemeinde bewilligt bekommen. Der 60. Jahrestag der Beendigung des II. Weltkrieges war Anlass genug, den Opfern des II. Weltkrieges in Form neuer Tafeln zu gedenken.



Insgesamt werden die Gedenktafeln in 7 Ortsteile erneuert bzw. erstmals aufgestellt. Die erste Gedenktafel wurde am 11.05.2005 im Gemeindeteil Dahlhausen, in Beisein des Bürgermeisters Herrn Hamelow und der Ortsbürgermeisterin Frau Teiche, aufgestellt. In Zusammenarbeit und in Abstimmung mit der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht ist es gelungen, alle Gefallenen, die bei einem Luftangriff auf zwei Lazarettzüge starben, namentlich zu benennen und auf der Gedenktafel festzuhalten. Die Kriegsgräber in Dahlhausen wurden vor vielen Jahren von Frau Anke Borbe aus Dahlhausen hergerichtet und bepflanzt und seitdem liebevoll von ihr gepflegt. Die anderen Gedenktafeln werden in den kommenden Wochen in den Ortsteilen Blesendorf, Blumenthal, Heiligengrabe (Dröbel), Heiligengrabe (Dorf), Wernikow und Zaatzke aufgestellt.

## Prüfung der Standfestigkeit von Grabmalen und Fundamenten

Grabmale und Fundamente müssen gemäß der „Unfallverhütungsvorschrift Friedhöfe und Krematorien (VSG 4.7 § 9) vom 01.01.2000“ nach anerkannten Regeln der Baukunst errichtet sein. Zu den anerkannten Regeln der Baukunst gehören die „Richtlinien für das Fundamentieren und Versetzen von Grabdenkmälern und Einfassungen für Grabstätten“ des Bundesinnungsverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks. Grabmale, die sich in ihrem Gefüge gelockert haben und wackeln oder auf Grund von Fundamentsetzungen schräg stehen, sind nicht mehr standsicher. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht auf Friedhöfen kommt der Haftung für Schadensfälle, die durch schadhafte, unsicher stehende, verwitterte oder brüchige Grabmale oder durch Ablösen einzelner Teile derselben verursacht werden, besondere Bedeutung zu.

Der Nutzungsberechtigte haftet als Eigenbesitzer des Grabmals für Schäden, die durch das betreffende Grabmal verursacht worden sind. Der Gemeinde bzw. dem Amt Heiligengrabe/Blumenthal steht aber eine gewisse Sorgfaltspflicht zu.

**Wir weisen Sie darauf hin, dass die Kontrollen zu der Standfestigkeit der Grabmale am 06.07.2005 und 07.07.2005 erfolgen (siehe Ablaufplan). Die Prüfung erfolgt durch das Gutachterbüro Torsten Köster mit Hilfe der dafür vorgesehenen Prüfgeräte. Die Prüfergebnisse werden schriftlich festgehalten. Nicht mehr ausreichend standsichere Grabmale erhalten einen Klebezettel.**

Ablaufplan für die Standfestigkeitsprüfungen:

Erster Prüfungstag ist Mittwoch, der 06.07.2005:

1. Herzsprung	7.00 Uhr
2. Königsberg	7.45 Uhr
3. Grabow	8.30 Uhr
4. Blumenthal OT Horst	10.00 Uhr
5. Blumenthal OT Dahlhausen	10.30 Uhr
6. Blumenthal	11.30 Uhr
7. Blandikow	14.00 Uhr
8. Papenbruch	16.00 Uhr
9 Liebenthal	17.00 Uhr

Zweiter Prüfungstag ist Donnerstag, der 08.07.2005:

1. Heiligengrabe Dorf	8.00 Uhr
2. Heiligengrabe Dröbel	10.30 Uhr
3. Maulbeerwalde	11.15 Uhr
4. Blesendorf	12.30 Uhr
5. Ganzow	13.30 Uhr
6. Wernikow	14.00 Uhr
7. Zaatze OT Glienicke	14.45 Uhr
8. Jabel	16.00 Uhr

Die Anfangszeiten auf den ersten Friedhöfen eines jeden Prüftages sind fest. Auf den nachfolgenden Friedhöfen kann es zu zeitlichen Verschiebungen - durch die Gegebenheiten auf den davor liegenden Friedhöfen - kommen.

**Friedhofsverwaltung**

**Zuständigkeit der Bezirksschornsteinfeger geändert**

Der Nachfolger des Bezirksschornsteinfegermeisters von Herrn R. Schwarz ist Herr Ralf Köpcke. Er wird zukünftig für die Ortsteile Blandikow, Blesendorf, Blumenthal, Grabow, Heiligengrabe, Herzsprung, Königsberg Liebenthal, Maulbeerwalde Papenbruch, Rosenwinkel und für die Gemeindeteile Dahlhausen und Horst zuständig sein.

Erreichbar ist der neue Bezirksschornsteinfegermeister unter:

Büro	Werkstatt/Büro
Rübehorster Straße 1a	Fretzdorfer Straße 6b
14728 Rhinow	16909 Herzsprung

Tel./ Fax: 033875 / 32164  
Mobil: 0173 / 2154949

## Veranstaltungen in der Gemeinde im Monat Juni

- Blandikow**  
18.06.2005  
**Sommerfest**  
Das Sommerfest in Blandikow findet am 18.06.2006, um 15.00 Uhr in der Dörbb-Tenne und auf dem Hof der Dorfstr. 55 statt.  
Das Fest beginnt mit Kaffee und Kuchen, weitere Überraschungen sind geplant.
- Blesendorf**  
25.06.2005  
**95. jähriges Bestehen Feuerwehr Blesendorf**  
Das Jubiläum der Feuerwehr beginnt um 13.00 Uhr mit einem Umzug der Feuerwehr Blesendorf und den benachbarten Wehren durch den Ort.  
Anschließend finden die Wettkämpfe der Feuerwehren am Dorfteich statt.  
Ab 20.00 Uhr beginnt der Feuerwehrball mit Überraschungen.
- Blumenthal**  
04.06.2005  
**Turmfest**  
Das zweite Turmfest nach der Eröffnung am 19. September 2004 wird am 4. Juni 2005, ab 14.00 Uhr stattfinden. Der Teetzer Chor, die Dömnitzer Schlagermusikanten und DJ Nightlive & Frieds werden für Stimmung sorgen.  
Kinderprogramm, Tombola und Kaffeetafel sind geplant und mehrere Verkaufstände werden unter anderem Hofladenprodukte anbieten.
- 11.06.2005  
**15. Horster Volleyballturnier**  
Am 11. Juni 2005 findet das 15. Horster Volleyballturnier statt. Spielbeginn ist um 10.00 Uhr. Sie erwartet hoffentlich guter Volleyball, Musik den ganzen Tag, erfrischende Getränke von Familie Jesse, Kaffee und Kuchen und natürlich lustige Kinderspiele mit schönen Preisen. Wir danken auf diesem Wege unseren Sponsoren herzlichst für ihre Treue. Der Sportlerball findet im Festzelt auf dem Horster Sportplatz statt. Beginn des Tanzabend ist 20.00 Uhr, Eintritt kostet 2,00 €
- Herzprung**  
18.06.2005  
**Kinder – und Dorffest**  
Um 14.00 Uhr beginnt das Sommerfest unter dem Motto „Reise durch die Welt“ mit Ingse van Knudsen auf der Freilichtbühne. Auf unsere Kinder warten verschiedene Kinderbelustigungen und der Treetzer Chor wird sein Können unter Beweis stellen. Weiterhin sind viele Überraschungen für dieses Fest geplant.
- Königsberg**  
04.06.2005  
**Beachparty**  
Am 04.06.2005 findet am Königsbergersee die 1. Beachparty statt. Am Nachmittag ab 14.00 beginnen die Volleyballspiele und um 21.00 Uhr die Party am Badestrand.
- Maulbeerwalde**  
18.06.2005  
**55. Landessportfest**
- Papenbruch**  
01.06.2005  
**Kindertagsfeier**
- Rosenwinkel**  
10.06.2005  
**Jahreshauptversammlung des Fördervereins Rosenwinkel e.V.**  
Am Freitag, dem 10. 06. 2005 findet um 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude des OT Rosenwinkel die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins Rosenwinkel e.V. statt.  
Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit zur Bestätigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes über das Jahr 2004
3. Bericht der Schatzmeisterin über das Geschäftsjahr 2004
4. Entlastung des Vorsitzenden für 2004
5. Wahl eines neuen Vereinsvorstandes
6. Sonstiges

18.06.2005

### **Parkfest**

Das diesjährige Parkfest in Rosenwinkel findet am Sonnabend, dem 18.06.2005 im Buchenpark statt. Um 15.00 Uhr beginnt das Parkfest mit Kaffee und Kuchen. Für die musikalische Umrahmung sorgen Reiner Vorwerk, sowie der Rosenwinkler Chor. Am Nachmittag wird von der Tanzschule Schier-Rösel eine tänzerische Darbietung vorgeführt. Für die Kinder werden lustige Spiele und tolle Reise geboten.

Vom späten Nachmittag bis in die Morgenstunden kann getanzt werden. Wir wünschen schon jetzt allen Einwohnern und Gästen viel Spaß.

### **Zaatzke**

10.06.2006

### **Kinderfest der Kita *Gänseblümchen* Zaatzke**

Am Freitag, dem 10. 06. 2005 findet um 15.00 Uhr auf dem Gelände der Kita Zaatzke unser diesjähriges Kinderfest statt. Alle Kinder werden mit Programmen, ihren Eltern, Omas und Opas und allen Gäste erfreuen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es gibt Kaffe und Kuchen sowie Bratwurst und Kammscheibe vom Grill. Durch das Programm mit Musik, Spiel und Spaß führt Günter Lutz aus Wittstock.

Neben toller Musik gibt es auch Unterhaltsames für alle Beteiligten. Natürlich gibt es noch weitere Überraschungen für unsere Kinder.

Alle Eltern, Großeltern und natürlich alle Bürger der Gemeinde, insbesondere unsere Rentner und Vorruehändler sind herzlich eingeladen.

Gegen 21.00 Uhr wollen wir das Kinderfest ausklingen lassen.

## Geburtstagsgrüße im Monat Juni

**Der Bürgermeister der Gemeinde Heiligengrabe und die Ortsbürgermeister der Ortsteile gratulieren den Rentnern, die im Monat Juni Geburtstag haben, recht herzlich.**

### **Blandikow**

02.06.2005	Ingrid Keil	zum 67. Geburtstag
05.06.2005	Leonarda Tägder	zum 74. Geburtstag
08.06.2005	Elsbeth Kruggel	zum 72. Geburtstag
18.06.2005	Regine Wende	zum 61. Geburtstag
24.06.2005	Gertrud Sturzebecher	zum 76. Geburtstag
24.06.2005	Hanny Meusburger	zum 73. Geburtstag
25.06.2005	Edith Leder	zum 74. Geburtstag

### **Blesendorf**

02.06.2005	Hannelore Hlouschek	zum 75. Geburtstag
06.06.2005	Helga Hänslar	zum 73. Geburtstag
19.06.2005	Karin Schulz	zum 63. Geburtstag
19.06.2005	Manfred Schulze	zum 67. Geburtstag
26.06.2005	Elli Queiser	zum 76. Geburtstag

### **Blumenthal**

02.06.2005	Ursula Schmidt	zum 64. Geburtstag
03.06.2005	Gerda Thielemann	zum 86. Geburtstag
13.06.2005	Ingeborg Manka	zum 83. Geburtstag
16.06.2005	Ursula Pinczak	zum 72. Geburtstag
18.06.2005	Horst Schimmelpfennig	zum 68. Geburtstag
24.06.2005	Herbert Förster	zum 69. Geburtstag
24.06.2005	Ingrid Birk	zum 64. Geburtstag
26.06.2005	Rudolf Jesse	zum 82. Geburtstag
27.06.2005	Lizarda Kusserow	zum 74. Geburtstag

### **Grabow**

11.06.2005	Hans-Joachim Bork	zum 72. Geburtstag
22.06.2005	Roswita Dräger	zum 64. Geburtstag
26.06.2005	Helga Klonowski	zum 65. Geburtstag

### **Heiligengrabe**

01.06.2005	Gertrud Hillme	zum 75. Geburtstag
06.06.2005	Gerda Steinkopf	zum 74. Geburtstag
06.06.2005	Helmut Melka	zum 69. Geburtstag
10.06.2005	Anton Langkau	zum 74. Geburtstag
18.06.2005	Erhard Beelitz	zum 72. Geburtstag
25.06.2005	Günter Ostwald	zum 74. Geburtstag
29.06.2005	Gerda Seemann	zum 74. Geburtstag
30.06.2005	Ingrid Ahnert	zum 66. Geburtstag

### **Herzsprung**

07.06.2005	Gisela Porsberger	zum 74. Geburtstag
09.06.2005	Klaus Kopp	zum 71. Geburtstag
09.06.2005	Siegfried Zerler	zum 70. Geburtstag
25.06.2005	Helmut Röwe	zum 84. Geburtstag

**Jabel**

27.06.2005 Adelheid Hartwig zum 70. Geburtstag

**Königsberg**

01.06.2005 Marlies Günther zum 61. Geburtstag

23.06.2005 Otto Schimansky zum 81. Geburtstag

**Liebenthal**

20.06.2005 Johanna Strengge zum 83. Geburtstag

24.06.2005 Natalie Dittmann zum 81. Geburtstag

30.06.2005 Barbara Gerks zum 62. Geburtstag

**Maulbeerwalde**

11.06.2005 Waltraud Iczak zum 70. Geburtstag

15.06.2005 Marta Jelsch zum 84. Geburtstag

20.06.2005 Waltraud Franz zum 75. Geburtstag

29.06.2005 Hilda Fittkau zum 66. Geburtstag

29.06.2005 Karl-Heinz Tolzmann zum 66. Geburtstag

30.06.2005 Kurt Müller zum 66. Geburtstag

**Papenbruch**

02.06.2005 Alois Geschwentner zum 75. Geburtstag

07.06.2005 Hubert Schmidt zum 76. Geburtstag

21.06.2005 Ella Östreich zum 63. Geburtstag

**Rosenwinkel**

17.06.2005 Erika Kolodzik zum 63. Geburtstag

**Wernikow**

01.06.2005 Ingrid Havemann zum 64. Geburtstag

10.06.2005 Frieda Held zum 78. Geburtstag

23.06.2005 Johanna Wichert zum 71. Geburtstag

**Zaatzke**

04.06.2005 Hilda Wegner zum 82. Geburtstag

04.06.2005 Hannelore Grubbert zum 74. Geburtstag

04.06.2005 Jutta Schmidt zum 65. Geburtstag

10.06.2005 Käthe Bismark zum 78. Geburtstag

20.06.2005 Elfriede Neumann zum 72. Geburtstag

21.06.2005 Beate Schult zum 61. Geburtstag

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr.